Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt
Schule für Brückenangebote – Rektorat – Münzgasse 16, 4001 Basel Tel. 061 267 58 00 – Fax 061 267 58 01

Vorlehre A

Allgemeine, berufsorientierende Vorlehre

Ziel

Dieses zwischen Schulabschluss und Erwerbsleben angesetzte Brückenangebot ist für Jugendliche bestimmt, die die obligatorische Schulzeit absolviert haben. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, ihre Persönlichkeit zu entwickeln, ihre schulische Bildung zu vertiefen und gleichzeitig praktische Erfahrungen in der Arbeitswelt zu sammeln. Dadurch verbessern sie ihre Chancen, sich für eine Ausbildung zu qualifizieren, die ihren Fähigkeiten entspricht. Die Überführung des Praktikumsvertrags in einen Lehrvertrag ist wünschenswert aber nicht zwingend.

Beginn

Das Brückenangebot Vorlehre A beginnt mit dem offiziellen Schuljahr Mitte August. Zu Beginn erfolgt neben dem Unterricht eine intensive Abklärung, Beratung und Betreuung durch die Lehrpersonen und die Berufsberatung. Die Jugendlichen suchen sich in der Folge möglichst selbständig unter Mithilfe der Lehrpersonen einen Praktikumsplatz in einem Betrieb. Geplante **Praktikumsdauer**: Ab Mitte August bis Ende Juli des folgenden Jahres.

Praktikum: Praktikumsvertrag mit dem Betrieb / Tätigkeitsbeschrieb

Der Praktikumsvertrag regelt die Art und Dauer der Beschäftigung, die Probezeit und die Arbeitszeit. Vorlehrlinge haben (wie Lernende) Anspruch auf 5 Wochen Ferien.

Der **Tätigkeitsbeschrieb** ist Bestandteil des Vertrages und soll die Arbeit des Jugendlichen für die Dauer des Praktikums umschreiben.

Wir empfehlen Praktikumsbetrieben vom ortsüblichen **Lohnansatz** des ersten Lehrjahres auszugehen.

Ausländische Staatsangehörige ohne Ausweis C benötigen zur Arbeitsaufnahme in der Schweiz eine Arbeitsbewilligung. Dazu ist ein schriftliches Gesuch des Arbeitgebers nötig. Gesuche werden gestellt an: Bevölkerungsdienste und Migration, Spiegelgasse 6, 4051 Basel. Die Gesuche werden in der Regel bewilligt.

Dieser Vertragsabschluss ist Voraussetzung für den Besuch des Brückenangebots Vorlehre A (3 Tage Praktikum und 2 Tage Schule).

Der **Vertrag mit dem Tätigkeitsbeschrieb** wird von der Schule für Brückenangebote zusammen mit dem Praktikumsbetrieb erstellt. Er wird vom Jugendlichen und dessen Eltern, dem Praktikumsbetrieb und der Schule unterzeichnet.

Arbeitszeugnis

Am Ende des Praktikumsjahres erhält die erfolgreiche Absolventin / der erfolgreiche Absolvent vom Praktikumsbetrieb ein Arbeitszeugnis.

Schulunterricht

Es werden mehrere Klassen zu je 14 bis 16 Schülerinnen und Schülern an der Schule für Brückenangebote geführt.

Die Schule mit intensivem Deutsch- und Mathematik-Unterricht findet an 2 Wochentagen zu je 8 Lektionen statt:

Montag / Dienstag oder Donnerstag / Freitag 07.45 - 12.00 und 13.00 - 16.45 Uhr

Die Ferien sind nach Absprache mit dem Arbeitgeber während den offiziellen Basler Schulferien zu beziehen. Während den übrigen Schulferien arbeiten die Absolventinnen und Absolventen der Vorlehre A an 5 Tagen im Betrieb.

Zusammenarbeit

Die Klassenlehrpersonen arbeiten eng mit den Praktikumsbetrieben zusammen. Die Praktikantinnen und Praktikanten werden von den Lehrpersonen im Betrieb besucht. Die Lehrpersonen sind die Ansprechpersonen der Ausbildner. Sie, als auch die BerufsinspektorInnen des Amtes stehen den Praktikumsbetrieben bei auftretenden Problemen beratend und unterstützend zur Verfügung.

Berufsberatung

Den Jugendlichen steht eine Kontaktperson der Berufsberatung für Abklärungen und Beratungen zur Verfügung. Bei Bedarf sollen mindestens zwei Schnupperlehren absolviert werden können.

Kontaktadressen

Schule für Brückenangebote Münzgasse 16, 4001 Basel	Tel. 061 267 58 00 Fax 061 267 58 01
Brückenzentrum, Vorlehre A Hiltalingerstrasse 5 4057 Basel	Tel. 061 631 01 10 Fax 061 631 01 13
Amt für Berufsbildung und Berufsberatung Basel-Stadt Abteilung Berufsberatung Rebgasse 14, 4058 Basel	Tel. 061 267 86 88 Fax 061 267 67 52